

Kurzprotokoll zur Mitgliederversammlung des ADAC Nordrhein e.V. am 27. Juni 2020

Die Mitgliederversammlung 2020 des ADAC Nordrhein e.V. fand am Samstag, den 27. Juni unter besonderen Hygiene- und Schutzmaßnahmen (Corona-Pandemie) in der Motorworld Köln-Rheinland statt. Anwesend waren **154 Delegierte und Einzelmitglieder mit insgesamt 2842 Stimmen**.

Peter Meyer, Vorsitzender des ADAC Nordrhein e.V., **eröffnete um 14 Uhr die Versammlung**. Er stellte fest, dass satzungsgemäß in der ADAC Motorwelt, im Bundesanzeiger und im Internet (www.adac.de) zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und die Versammlung **beschlussfähig** ist. Dagegen gab es keine Einwände.

Einer **Aufzeichnung des Versammlungsverlaufs** auf Tonträger wurde mit 100 Prozent zugestimmt.

Die Tagesordnung:

1. Feststellung der Stimmliste
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Genehmigung des Jahresabschlusses
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen gemäß § 10 der Satzung
7. Voranschlag für das laufende Geschäftsjahr
8. Satzungsänderung
9. Anträge

Der Vorstand des ADAC Nordrhein zog eine **positive Bilanz** für das Jahr 2019. Zum 31. Dezember 2019 verzeichnete der größte Regionalclub des ADAC mit 2.932.259 Mitgliedern (plus 63.000) einen weiteren Mitgliederzuwachs. Die **Berichte der Vorstandsmitglieder** (außer Finanzbericht) wurden aufgrund der Umstände (Corona-Pandemie) für einen zügigen Sitzungsablauf in einer Rede des Vorsitzenden, Peter Meyer, zusammengefasst. Der **Finanzbericht** wurde von Schatzmeister Harry Stüber vorgestellt.

Den **Bericht des Rechnungsprüfers** trug Dominik Steffan vor. Er stellte fest, dass die Haushaltsführung des ADAC Nordrhein e.V. ohne Beanstandung ist und beantragte die Genehmigung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung des Vorstandes.

Den **Jahresabschluss** genehmigten die Delegierten mit 99,93 Prozent der Stimmen.

Der **Vorstand** wurde ebenfalls mit 99,93 Prozent der Stimmen **entlastet**.

Es gab **Fragen**, wie sich die Corona-Pandemie auf die Finanzen auswirkt. Ebenso wurde erläutert, wie der ADAC zur Tempolimit-Debatte steht. Alle Fragen konnten vollumfänglich beantwortet werden.

Folgende Wahlen standen an:

Vorstandsmitglied für Ortsclubangelegenheiten:

Im Rahmen der Nachwahl für das verstorbene Vorstandsmitglied Werner Klasen, gemäß § 17 Absatz 3 der Satzung bis 2023, stellte sich Walter Kaulen zur Wahl. Walter Kaulen wurde mit 99,02 Prozent der Stimmen gewählt.

Ausschuss für Ortsclubangelegenheiten:

Im Rahmen der Nachwahl, gemäß § 17 Absatz 3 der Satzung bis 2021, für den in den Vorstand gewählten Walter Kaulen, stellte sich Tim Brühland zur Wahl. Tim Brühland wurde mit 95,46 Prozent der Stimmen gewählt.

Delegiertenwahl:

Für die ADAC Hauptversammlung am Samstag, den 28. November 2020 in München wurden neben den qua Satzung feststehenden Vorstandsmitgliedern des ADAC Nordrhein (Andrea Schmitz, Bernd Fronhoffs, Walter Kaulen, Harry Stüber und Walter Hornung sowie Verwaltungsratsmitglied und Vorsitzender Peter Meyer) weitere 24 Delegierte und sechs Ersatzdelegierte gewählt, darunter vier Einzelmitglieder.

Alle Delegierten und Ersatzdelegierten des ADAC Nordrhein e.V. erfüllen die Voraussetzung zur Ausübung eines Ehrenamtes gemäß § 10 Absatz 5 und §18 Absatz 4 der Satzung des ADAC Nordrhein e.V.

Der von Schatzmeister Harry Stüber vorgestellte **Haushaltsvoranschlag für 2020** wurde mit 99,88 Prozent der Stimmen angenommen.

Die **Satzungsneufassung** wurde mit allen Veränderungen ausführlich von Peter Meyer, dem Vorsitzenden des ADAC Nordrhein e.V., vorgestellt. Die Delegierten stimmten der Satzungsneufassung mit 99,85 Prozent zu. Dem Antrag auf Eintragung wirksamer Satzungsänderungen für den Fall einer teilweisen Nichtanerkennung von einzelnen Satzungsänderungen durch das Vereinsregister wurde mit 99,89 Prozent zugestimmt.

Sonstige Anträge (Tagesordnungspunkt 9) lagen keine vor.

Der Vorsitzende des ADAC Nordrhein e.V., Peter Meyer, **schloss die Versammlung** um 17.20 Uhr.

Köln, 29. Juni 2020